



Protokollauszug

1. Sitzung vom 15. Januar 2025

6/2025 6.3.2.1 **Kleine Anfrage von Bashkim Maliqi betreffend "Barrierefreiheit während der laufenden Bauarbeiten zur Begegnungszone am Bahnhof Schlieren"**
Beantwortung

1. Kleine Anfrage

Am 25. Oktober 2024 wurde von Gemeindeparlamentarier Bashkim Maliqi die folgende Kleine Anfrage betreffend "Barrierefreiheit während der laufenden Bauarbeiten zur Begegnungszone am Bahnhof Schlieren" eingereicht:

"Sehr geehrter Stadtrat

Die derzeitigen Umbauarbeiten zur Begegnungszone am Bahnhof Schlieren bringen erhebliche Veränderungen in der Verkehrsführung mit sich. Dabei ist mir aufgefallen, dass die provisorischen Wege bereits jetzt erhebliche Schwierigkeiten für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, insbesondere für Rollstuhlfahrer, mit sich bringen.

Vor diesem Hintergrund möchte ich folgende Fragen stellen, mit besonderem Fokus auf Menschen mit eingeschränkter Mobilität:

Fragen:

- 1. **Barrierefreie Verkehrsführung:** Welche Massnahmen sind bereits umgesetzt worden, um die provisorischen Wege für Menschen mit eingeschränkter Mobilität zugänglich zu gestalten? Gibt es Rampen, angepasste Übergänge oder andere Hilfsmittel, die die Nutzung der Verkehrswege erleichtern?*
- 2. **Temporäre Zugänge zu Verkehrsanbindungen:** Welche spezifischen Lösungen wurden während der laufenden Bauarbeiten implementiert, um sicherzustellen, dass mobilitätseingeschränkte Personen problemlos zwischen den Haltestellen und Verkehrsanbindungen pendeln können?"*

2. Antwort des Stadtrats

Frage 1: Barrierefreie Verkehrsführung: Welche Massnahmen sind bereits umgesetzt worden, um die provisorischen Wege für Menschen mit eingeschränkter Mobilität zugänglich zu gestalten? Gibt es Rampen, angepasste Übergänge oder andere Hilfsmittel, die die Nutzung der Verkehrswege erleichtern?

Antwort:

Um die provisorischen Wege für Menschen mit eingeschränkter Mobilität zugänglich zu gestalten, wurden mehrere Massnahmen umgesetzt. Sämtliche Wege sind mit einer dreifachen Baustellenablatung gesichert und gemäss Strassensignalisationsverordnung (SSV, Stand 01.01.2021) signalisiert. Insbesondere auch solche, welche für mobilitätseingeschränkte Personen nicht hindernisfrei passierbar sind. Auf den Wegen sind Gräben in ausreichender Breite abgedeckt. Um einen sicheren Durchgang zu gewährleisten, wurden dafür Stahlplatten verwendet. Auf Anrampungen der 2.5 cm

hohen Kanten der Stahlplatten ist verzichtet worden. Wo es möglich war, wurde zusätzlich über bereits aufgefüllte Gräben ein blauer Teppich verlegt. Dies um den Gehkomfort und die Sicherheit zu erhöhen.

Frage 2: Temporäre Zugänge zu Verkehrsanbindungen: Welche spezifischen Lösungen wurden während der laufenden Bauarbeiten implementiert, um sicherzustellen, dass mobilitätseingeschränkte Personen problemlos zwischen den Haltestellen und Verkehrsanbindungen pendeln können?

Antwort:

Um ein problemloses Pendeln zwischen dem Bahnhof Schlieren und dem Stadtplatz zu ermöglichen, wird insbesondere auf die hindernisfreien Wege hingewiesen. Durch eine gut sichtbare und eindeutige Signalisation kann der bestmögliche und kürzeste Weg zwischen den Haltestellen und den Verkehrsanbindungen ausgewählt werden. Die für mobilitätseingeschränkte Personen nicht geeigneten Wege sind mit den entsprechenden Piktogrammen gekennzeichnet. So können Umwege vermieden werden.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Kleine Anfrage von Bashkim Maliqi betreffend "Barrierefreiheit während der laufenden Bauarbeiten zur Begegnungszone am Bahnhof Schlieren" wird im Sinne der vorstehenden Ausführungen beantwortet.
2. Mitteilung an
 - Fragesteller
 - Gemeindeparlament
 - Abteilungsleiter Bau und Planung
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpräsident

Jürgen Sulger
Stadtschreiber a.i.